Stadtwerk am See

Schnelles Netz für Friedrichshafen

[12.10.2021] Das Stadtwerk am See und TeleData wollen den Breitband-Ausbau in Friedrichshafen beschleunigen.

Das Stadtwerk am See und TeleData treiben den Breitband-Ausbau im Auftrag der Stadt Friedrichshafen voran. Das teilt der Energieversorger mit. Damit kommt schnelles Internet nun auch in die Häfler Ortschaften und Stadtteile, die bisher noch schlecht versorgt sind. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur im Rahmen des Bundesförderprogramms Breitband und das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Am Montag, 11. Oktober 2021 starteten die Projektpartner das Vorhaben offiziell. Mit einem Bauvolumen von rund 4,5 Millionen Euro tilgen die Projektpartner die weißen Flecken aus der Landkarte des schnellen Internets in Friedrichshafen. Sie bringen so auch Haushalte, Schulen und das Klinikum Friedrichshafen ans Netz, die derzeit noch eine sehr schlechte Anbindung – technisch weniger als 30 MBit/s – haben.
Das Stadtwerk am See und seine Tochtergesellschaft TeleData hatten als Bietergemeinschaft die Ausschreibung für das Breitband-Förderprojekt der Stadt Friedrichshafen gewonnen. Möglich gemacht wird dieses Großprojekt durch das umfangreiche Bundesförderprogramm Breitband mit einem Förderanteil von 50 Prozent an den Kosten, ergänzt durch eine Landesförderung in Höhe von 40 Prozent. Damit erhält die Bietergemeinschaft eine Zuschusshöhe von 4,135 Millionen Euro für den Breitband-Ausbau im Bereich der so genannten weißen Flecken und 402.798 Euro zur Anbindung mehrere Schulen im Stadtgebiet sowie des Klinikums Friedrichshafen. Zehn Prozent und in Summe 453.821 Euro verbleiben als Eigenanteil am Breitband-Ausbau bei der Stadt Friedrichshafen.

(ur)

Weitere Informationen zu dem Projekt finden sich hier.

Stichwörter: Breitband, Friedrichshafen, Stadtwerk am See